



Overath, 10.06.2025

Stadt Overath  
Herrn Bürgermeister Nicodemus  
Hauptstraße 25  
51491 Overath

Antrag zur Sitzung des Stadtrates am 02.07.2025

### **Einrichtung legaler Mountainbike-Trails in Overath als Jugendprojekt**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Nicodemus,

Der Rat der Stadt Overath möge beschließen:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, geeignete Waldhangflächen im Stadtgebiet Overath zu identifizieren, die für die Einrichtung legaler Mountainbike-Trails genutzt werden können.
2. In Zusammenarbeit mit dem Forstamt, Umweltbehörden und lokalen Mountainbike-Vereinen soll ein Konzept für naturverträgliche Trails erarbeitet werden, welches Schutzgebiete und ökologisch sensible Bereiche ausnimmt.
3. Die Trails sollen als Jugendprojekt konzipiert werden, bei dem Kinder und Jugendliche unter fachlicher Anleitung aktiv in Planung, Bau und Pflege der Strecken eingebunden werden.
4. Die für die Umsetzung des Projekts notwendigen Mittel für Material, Beschilderung und fachliche Begleitung sind zu ermitteln.
5. Die Verwaltung wird beauftragt, bis zum 30.11.2025 ein entsprechendes Umsetzungskonzept vorzulegen.

Begründung:

In Overath fehlt es derzeit an legalen Mountainbike-Trails für Kinder und Jugendliche. Dies führt dazu, dass (nicht nur) junge Menschen entweder auf nicht dafür vorgesehene Waldwege ausweichen oder illegale Strecken anlegen, was zu Konflikten mit Waldbesitzern, Wanderern und Naturschutzbehörden führt. Die Erfahrungen aus anderen Städten zeigen, dass eine gezielte Lenkung durch legale Angebote sowohl dem Naturschutz als auch den Interessen der Mountainbiker\*innen dient. So wird in Stuttgart aktuell ein Konzept umgesetzt, bei dem durch "eine gezielte Lenkung [...] künftig der Natur- und Artenschutz gewahrt und gleichzeitig den Mountainbikern legale Trails zur Verfügung gestellt werden" (Quelle: stuttgart.de, April 2025). Die aktive Einbindung von Jugendlichen in die Gestaltung und den Bau der Trails bietet mehrere Vorteile:

1. Sie schafft eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung mit hohem pädagogischem Wert
2. Sie fördert Verantwortungsbewusstsein für Natur und öffentliche Einrichtungen
3. Sie stärkt die Identifikation mit den Anlagen und reduziert dadurch Vandalismus
4. Sie vermittelt praktische Fähigkeiten im Bereich Landschaftsbau und Naturschutz.

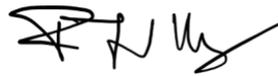
Wie Erfahrungen aus vergleichbaren Projekten zeigen, ist der Grundsatz "Angebote vor Verbote" (Quelle: ziv-zweirad.de, 2025) zielführend, um die wachsende Gruppe der Mountainbiker in geordnete Bahnen zu lenken. Der Koalitionsvertrag des Landes Baden-Württemberg von 2021 unterstreicht diesen Ansatz: "Mountainbiker\*innen sollen die Möglichkeit haben, auf dafür ausgewiesenen Wegen ihren Sport auszuüben."

Die Umsetzung dieses Antrags würde nicht nur eine attraktive Freizeitmöglichkeit für Overather Jugendliche schaffen, sondern auch einen Beitrag zum Naturschutz leisten, indem das unkontrollierte Befahren sensibler Waldbereiche reduziert wird.

Die Kosten für die Umsetzung des Projekts könnten durch eine mit den Jugendlichen organisierte Spendenaktion gedeckt werden.

Overath, den 10.06.2025 Für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Dagmar Keller-Bartel  
Fraktionsvorsitzende Bündnis 90/Die Grünen



Frank Jilly  
Mitglied im Rat der Stadt Overath

Der Antrag in einfacher Sprache:

Vorschlag für den Stadtrat von Overath:

Der Stadtrat soll Folgendes beschließen:

1. Die Stadt soll prüfen, wo es in Overath Hänge im Wald gibt, die sich für legale Mountainbike-Strecken eignen.
2. Gemeinsam mit dem Forstamt, Umweltschutzbehörden und Mountainbike-Vereinen soll ein Plan gemacht werden. Dieser Plan soll sicherstellen, dass die Natur geschützt bleibt und keine empfindlichen Gebiete beschädigt werden.
3. Die Strecken sollen als Projekt für Kinder und Jugendliche geplant werden. Dabei sollen sie unter Anleitung beim Planen, Bauen und Pflegen der Strecken mitmachen.
4. Es soll ermittelt werden, wie viel Geld für Material, Schilder und fachliche Unterstützung gebraucht wird.
5. Die Stadt soll bis zum 30. November 2025 einen genauen Plan für die Umsetzung vorlegen.

Warum dieser Vorschlag wichtig ist:

- In Overath gibt es keine erlaubten Mountainbike-Strecken für Kinder und Jugendliche.
- Deshalb fahren viele auf verbotenen Wegen oder bauen ihre eigenen Strecken. Das führt zu Problemen mit Förstern, Wanderern und dem Naturschutz.
- Andere Städte wie Stuttgart zeigen: Legale Angebote helfen der Natur und den Mountainbikerinnen und Mountainbikern.
- Wenn Jugendliche beim Bau der Strecken mithelfen, hat das viele Vorteile:
  1. Sie haben eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung.
  2. Sie lernen, Verantwortung für die Natur zu übernehmen.
  3. Sie fühlen sich mit den Strecken verbunden und zerstören sie nicht.
  4. Sie lernen praktische Dinge, zum Beispiel aus dem Bereich Umweltschutz.
- Der Grundsatz „Angebote statt Verbote“ funktioniert gut, um Probleme zu vermeiden. Auch das Land Baden-Württemberg unterstützt diesen Ansatz: Mountainbiker sollen auf bestimmten Wegen fahren dürfen.

Fazit:

Das Projekt würde Jugendlichen in Overath eine tolle Freizeitmöglichkeit bieten – und gleichzeitig die Natur schützen.

Die Kosten könnten durch Spendenaktionen von den Jugendlichen selbst gesammelt werden.